Herr Rudolph Oldenbourg in München.
„ Georg Reimer in Berlin.
Leipzig, den 16. Mai 1865.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Carl Hoffmann. Jos. Rütten. Carl Fr. Fleischer.

Einladung
zu der
XXXI. Generalversammlung
der
Actionäre der deutschen Buchhändler-Börse.

Die XXXI. Generalversammlung der Actionäre der deutschen Buchhändler-Börse soll, nach Vorschrift des Statuts, am nächsten Donnerstag den 18. Mai Abends 6 Uhr abgehalten werden.

Auf der Tagesordnung stehen:

1) die Entgegennahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichts über das Verwaltungsjahr 1864;
2) die Beschlußfassung über den Haushaltplan von 1865;
3) die Ausloosung von 11 Actien, welche in der Ostermesse 1866 zur Auszahlung gelangen.

Die Versammlung findet in der Buchhändler-Börse rechts vom Eingang statt und werden die Actionäre zu thunlichst zahlreicher Betheiligung unter dem Bemerken eingeladen, daß jede Actie eine Stimme gewährt und daß unbekannte Actionäre sich durch Vorzeigung ihrer Actien auszuweisen haben.

Die Abwesenden sind an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden.

Leipzig, den 13. Mai 1865.

Der Revisionsausschuß der Actionäre der deutschen Buchhändler-Börse.
Wilh. Engelmann,
d. Z. Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler findet
Donnerstag 18. Mai Nachmittags 5 Uhr
in hiesiger Buchhändler-Börse statt.

Leipzig, den 16. Mai 1865.

Dr. Härtel,
d. Z. Secretär des Vereins.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[10570.] Riga, den 1/13. April 1865.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Sie von der nach Erlangung der erforderlichen Concession am hiesigen Platze Anfang Mai a. c. stattfindenden Eröffnung einer deutschen Buchhandlung unter der Firma:

Evangelische Buchhandlung
(Johann Bacmeister)

in Kenntniss zu setzen.

Wie die Firma zeigt, wird sich meine Thätigkeit zunächst der christlichen Literatur, wenn auch im weitern Sinne — Theologie und Erbauungsschriften, Volks- und Jugendschriften — zuwenden, und dürften durch die Concentration auf diesem Gebiete wohl um so erfreulichere Resultate erzielt werden.

Die Commission für Leipzig hat Herr Justus Naumann zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe Festverlangtes bei Creditverweigerung stets baar einlösen. Nova werde ich selbst wählen, dagegen sind mir Wahlzettel, Prospecte etc. in rascher Zusendung sehr erwünscht.

Eine mehr als siebenjährige Thätigkeit in den geachteten Handlungen: Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg und Velhagen & Klasing in Bielefeld lässt mich hoffen, obige Firma würdig in Ihre Mitte einführen zu können.

Indem ich die Herren Verleger um freundliche Conto-Eröffnung ersuche und mich dabei auf die nachstehenden Empfehlungen beziehe, gebe ich Ihnen die Zusicherung pünktlicher Erfüllung aller eingegangenen Verpflichtungen.

Achtungsvoll und ergebenst
Johann Bacmeister.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Herr Johann Bacmeister aus Altona hat vom 1. October 1857 bis 19. Juli 1862 seine Lehrzeit in der Agentur des Rauhen Hauses bestanden. Der Wahrheit gemäss bezeuge ich mit grosser Befriedigung, dass vorbesagter Zögling nicht nur auf's eifrigste stets bestrebt war, sich die zunächst erforderlichen buchhändlerischen Kenntnisse anzueignen, als auch, dass derselbe durch beharrlichen Fleiss, lobenswerthe Pflichttreue und gutes Wohlverhalten nicht allein meine Zufriedenheit in vollem Masse erworben, sondern sich auch meiner Achtung und Liebe für immer werth gemacht hat.

Ich bin daher sehr glücklich, Herrn Johann Bacmeister sowohl seiner Brauchbarkeit, als seiner übrigen Tüchtigkeit und guten Eigenschaften wegen im besten Vertrauen und mit gewissenhafter Ueberzeugung empfehlen zu können. Wie von meinen besten Wünschen, so möge er von Gottes Segen stets begleitet sein.

Horn bei Hamburg, Rauhes Haus, den 19. Juli 1862.

Fr. Schroll,
Geschäftsführer der Agentur des Rauhen Hauses.

Herr Johann Bacmeister aus Altona hat seit Juli 1862 bis jetzt als Gehilfe in unserm Geschäfte gearbeitet, und verlässt uns jetzt, um sich in Riga zu etabliren.

Indem wir ihn dankbar für seine tüchtige und treue Mitarbeit entlassen, empfehlen wir ihn unsern Herren Collegen um so angelegentlicher, als wir ihn auch sonst nur von achtungswerther, solider und strengrechtlicher Seite kennen gelernt, überhaupt die begründete Ueberzeugung haben, dass er Ihr Vertrauen stets rechtfertigen und die Verbindung mit ihm durch energische und erfolgreiche Thätigkeit zu einer erfreulichen machen wird.

Unsere herzlichen Wünsche und unsere freundschaftliche Theilnahme begleiten ihn.

Bielefeld, 28. Februar 1865.

Velhagen & Klasing.

Da Herr Johann Bacmeister auf Veranlassung einiger Freunde im Begriff steht, in Riga eine Buchhandlung zu eröffnen, die wie die Agentur des Rauhen Hauses begründet und geführt werden soll, so erlaube ich mir dieses Unternehmen allen befreundeten Verlegern auf das wärmste zu empfehlen und um Förderung desselben durch Conto-Eröffnung zu bitten.

Herr Bacmeister, in dessen Befähigung und Ernst, gerade für diese Lebensstellung, ich mein volles Vertrauen setze, wird dasselbe auch da, wo es ihm anderweitig geschenkt wird, stets zu rechtfertigen wissen.

Hamburg, 1. März 1865.

Fr. Schroll,
Geschäftsführer der Agentur des Rauhen Hauses.